

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 72. Montag den 26. März 1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 14. März 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjuncten Coulin und des Herrn Vorsteher's Burkart.

536. Auf die Anfrage des Hrn. Wehgandt, die Ausfüllung eines Stückes städtischer Waldfläche am Wolfenbruch mit Bauschutt betr. und erläuternden Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Fach, wonach diese Fläche in Ermangelung eines anderen geeigneten Platzes zum Abladeplatze für städtischen Bauschutt verwendet werden müßte, wird beschlossen: Herzogl. Oberförsterei Pfatte zu ersuchen, veranlassen zu wollen, daß das auf dieser Fläche befindliche Gehölz abgetrieben werde.

537—540. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

541. Die am 9. I. Mts, in den städtischen Walddistricten Kisselborn II. Theil b, I. Theil b und Linden, Abth. a abgehaltene Holzversiegerung wird auf den Gesammtlös von 773 fl. 40 kr. genehmigt.

542. Die am 14. I. Mts, stattgehabte Verpachtung der nach vollendeter Consolidation der Stadtgemeinde weiter zugemessenen und übercriebenen Grundstücke wird mit Ausschluß der Parzellen pos. 3, 4, 5 und 6 genehmigt und beschlossen, die Parzellen pos. 3, 4, 5 und 6 anderweit zu verpachten.

543. Die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasselsviches beauftragt die Abschaffung eines untauglich gewordenen Bullen und die Anschaffung eines anderen Bullen und wird hierauf beschlossen: den untauglich gewordenen Bullen zu versteuern und die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasselsviches mit dem Ankaufe eines anderen Bullen zu beauftragen.

544. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Pfatte vom 12. I. M., auf diesseitiges Schreiben vom 3. I. M., den Austausch von Grundeigenthum bei der Walkmühle zwischen der Stadtgemeinde und Adalbert Steinkauler betr., worin mitgetheilt wird, daß jenes auf der colorirten, zum Austausche an Adalbert Steinkauler bestimmten Waldfläche des Districts Hebenfies vorsündliche Gehölz zu 3 Klafter Buchen- und Eichenholz und 143 Stück gemischte Wellen geschätzt worden sei und als Geldwerth für dieses Holz per Klafter Holz 18 fl. und per 100 Stück Wellen 10 fl. anzunehmen sein dürfe, wird beschlossen; dem Adalbert Steinkauler das reale Gehölz zu diesem Stützungswerthe zu überlassen.

545. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Ignaz Bauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in seinem in der Steingasse No. 29 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

546. Zu dem Gesuche des Photographen Fr. Hering dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seines an der Frankfurterstraße belegenen photographischen Ateliers soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß

das Gebäude das städtische Grundeigenthum nicht berühre und dasselbe deshalb von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

547. Zu dem Gesuche des Bauaufsehers Heinrich Koch von hier um Dispensation von Errichtung einer Brandmauer bei dem einstöckigen Anbau an sein in der Wellitzstraße belegenes Wohnhaus soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

548. der Tüncher Christian Born Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in dem Keller ihres in der Nerostraße No. 26 belegenen, neu erbauten Wohnhauses, und

549. des Zimmermeisters Philipp Seusberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu dem Landhause der Frau von Brunnow an der Frankfurterstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

550. Zu dem wiederholten Gesuche des Tünchermeisters Nicolaus Welz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Helenenstraße soll unter Bezugnahme auf den diesseitigen Bericht vom 19. v. M. zu dem früheren Gesuche des Gesuchstellers in gleichem Betreffe berichtet werden, daß unter den in diesem Berichte angegebenen Bedingungen von hier aus gegen die Verbauung des Bauplatzes No. III. in der Helenenstraße nichts einzuwenden sei.

551. Zu dem Gesuche des Rentners Rosenstein dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Hinterbaues seines am Leberberg belegenen Landhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

554. Die am 12. I. M. stattgehabte Vergebung der Anfertigung von circa 2000 Stück Richtungspfählen zur Bezeichnung der Grenzen in den consolidirten Feldern wird dem Legebietenden genehmigt.

555. Auf das Gesuch der Gebrüder Philipp Kunz und Christian Kunz dahier um Entschädigung für einen durch die neue Regulirung des Weges im Felddistricte Ueberhohen in die Beglinie fallenden Baum, wird nach Anhörung der dazu erstatteten Gutachten des h. Bezirksgeometers Baldus und des Feldgerichtes, wonach der fragliche Weg bei der Consolidation in keiner Weise verlegt oder in seiner Richtung verändert worden und der in Nede stehende Baum unzweifelhaft von jeher auf städtischem Grundeigenthum gestanden hat, beschlossen: den Gesuchstellern unter Darlegung des Sachverhaltes zu eröffnen, daß ihrem Gesuche keine Folge gegeben werden könne, daß ihnen jedoch das Holz des in Nede stehenden Baumes überlassen werden solle, wenn sie denselben innerhalb 8 Tagen entfernen, andernfalls der Baum städtischerseits werde entfernt und verwerthet werden.

557. Der Bürgermeister bringt das Schreiben des Gastwirths Wilhelm Bais dahier vom 4. I. M., worin dieselbe Namens seiner Mutter und Geschwister mittheilt, daß sie den oberen Theil ihres in der Lehrstraße belegenen Grundstückes, welchen die Stadtgemeinde zum Zwecke der Errichtung einer Turnhalle zu acquiriren beabsichtige, zu 100 fl. per Rute abtreten wollen, sowie das Gutachten des Feldgerichtes vom 6. I. Mts., wonach die fragliche Fläche im Verhältnisse zu den in dertiger Umgebung bisher stattgefundenen Verwerthungen nicht höher als 60 fl. per Rute geschätzt werden könne, zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: die Offerte der Frau Medicinalrath Dr. Bais Wittwe und ihren Kinder der Baucommission

zur gutschätzlichen Neußerung insbesondere auch darüber hinzuweisen, ob es nicht, Angesichts dieser hohen Forderung, thunlich sein dürfte, die Turnhalle auf das städtische Grundeigenthum neben dem evangelischen Pfarrhause, dem projectirten Bauplaze der zweiten evangelischen Kirche, zu errichten und eventuell geeigneten Antrag zu stellen.

558. Die Budget-Commission erstattet Bericht über die Propositionen der Hauseigenthümer der Dotheimerstraße bezüglich der Straßenerbreiterung, Trottoirpflasterung und Canalanlage dieser Straße und wird hierauf beschlossen: den betreffenden Hauseigenthümern der Dotheimerstraße zu eröffnen, daß der Gemeinderath ihre Offerte nicht annehmbar finden und deshalb nicht darauf eingehen könne, daß jedoch, wenn sich die Grundbesitzer der Südseite bereit erklären würden, 6 Fuß ihres zunächst der Straße belegenen Grundeigenthums unentgeldlich an die Stadtgemeinde zur Erbreiterung der Straße abzutreten, die Einfriedigungsmauern ihren Gärten auf ihre Kosten zurückzusegen, ferner von den Kosten eines Trottoirs von 6 Fuß Breite zwei Drittel und von denen eines Hauptcanales ein Drittel auf die Frontlänge ihres Grundeigenthums zu übernehmen, welch' letztere Bedingung auch die Grundeigenthümer der Nordseite eingehen müßten, der Gemeinderath bereit sei, wenn möglich, noch im Laufe dieses Jahres die Anlage eines Hauptcanales und die Pflasterung des südlichen Trottoirs nebst Rinne in Ausführung bringen zu lassen.

559—563. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

564. Zu dem Gesuche des Buchdruckereibesitzers Adolph Stein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines nur 45 bis 50 Fuß hohen Schornsteins bei Aufstellung einer Locomobile von zwei Pferdekraft in seiner in der Mauergasse belegenen Hofraithe statt des vorgeschriebenen 66 Fuß hohen Schornsteins soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

565. des Bierbrauers Georg Jonas Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Bierbrauereigebäudes in seiner in der Webergasse No. 37 belegenen Hofraithe,

566. des Kaufmanns Wilhelm Eichhorn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Höherlegung der Dachfirst seines in der Webergasse neu zu erbauenden Wohnhauses, sowie zur Anbringung einiger Nischen in der Brandmauer, und

567. des Maurers Heinrich Pauli dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung mehrerer Hintergebäude zu seinem an der Emserstraße erbauten Landhause

soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

568. Das Gesuch des Schreiners Wilhelm Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Wohnhauses, an Stelle seines abzulegenden, Mauergasse No. 7 belegenen alten Wohnhauses wird der Baucommission zur Prüfung an Ort und Stelle und demnächstiger Berichterstattung hingewiesen.

569. Zu dem Gesuche des Glaser Christian Matthes. dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Wohnhauses an Stelle seines alten, Kirchhofsgasse No. 4 belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

570. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Peter Hebinger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in der Stiftstraße.

571. Zu dem Gesuche des S. Bauinspectors Gödecke dahier um Ertheilung

der Erlaubnis zur Erbauung eines Landhauses am Hainerwege soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath insolange nicht für die Wilsfahrung dieses Gesuches aussprechen könne, als nicht, wie dies bereits bei dem Gesuche der Gebrüder Rau von Mainz um Verbauung ihres oberhalb des Hainerweges erworbenen Grundeigenthums, resp. um Gestattung der dazu erforderlichen Vergangslagen beantragt worden sei, auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer ein Hauptcanal durch den ganzen Hainerweg bis zur Einmündung in den in der Bierstädterstraße befindlichen Canal angelegt worden sei, da sonst der unschädliche Abfluß des Gewässers bei dem gerechtsfertigten Verbole der Anlage von Senkgruben gar nicht zu bewerkstelligen sei, dadurch aber die Sanität unserer Stadt gefährdet werde und Übelstände hervorgerufen würden, wie sie bereits in der Frankfurterstraße und Dotheimerstraße in bedenklicher Weise hervortreten, wo das unreine Wasser aus den Häusern in den Chausseegräben abfließt und die Luft verpestet.

572. Desgleichen zu dem Gesuche der Fr. Mr. S. Röhr dahier, gleichen Betreffs.

573. Ebenso zu dem Gesuche des H. Amtsassessors Meister dahier, gleichen Betreffs.

574. Zu dem Gesuche des Metzgers Jacob Seehold von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Seiten- und Hintergebäudes in seiner am Ecke der Neu- und Schulgasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath gegen die Genehmigung dieses Gesuches aussprechen müsse, da durch das projectirte Bauwesen der ohnehin beschränkte Hofraum des Gesuchstellers so sehr verbaut werden würde, daß dies nicht nur im Interesse der Feuersicherheit bedenklich erscheine, sondern auch den Gebäuden des Gesuchstellers, sowie den anstoßenden Nachbargebäuden Licht und Lust beinahe ganz entzogen werden würde, was in sanitätspolizeilicher Hinsicht unzulässig erachtet werden müsse, und glaube der Gemeinderath bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam machen zu müssen, daß es zur Verhütung solcher Unzuträglichkeiten für alle Zukunft dringend geboten sein dürfe, daß durch eine Verfügung höheren Ortes bezüglich der Verbauung bestehender Hofräume ein Minimum fest bestimmt werde, das in keinem Falle unterschritten werden dürfe.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 12. April I. J. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathaus bestimmte Zwangimmobilienversteigerung des Wilhelm Jersabek dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Herzogl. Nass. Landobereschultheißerei.

273 Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März I. J. Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concursmasse des Heinrich Schwab zu Wiesbaden gehörige, in der Schachtstraße zwischen Heinrich Hill Wittwe und Martin Hölzer belegene Hofraithe, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigem Seitengebäude, einer zweistöckigen Scheuer, einem Anbau und Hofraum in dem hiesigen Rathause zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Zur Nachricht wird zugleich bemerkt, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald das Gebot dreiviertel des Schätzungsverthes erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 20. Februar 1866.

Herzogl. Landobereschultheißerei.
Meister a. A.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März I. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Acker von Wiesbaden ein einstöckiges, in der Rödersstraße zw. Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Acker Erben belegenes Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei und ein weiteres auf dem Römerberg zw. Jacob Acker Erben und Peter Schmelzeisen belegenes einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei, sowie drei Grundstücke in dem Rathause zu Wiesbaden zum vierten Male freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß nach den Erklärungen der Versteigerer die Genehmigung durch den Buschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Februar 1866. Herzogl. Landober Schultheißerei.
273 Meister. a. A.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr sollen kleine Schwabacherstraße 7, im 4. Stock, allerlei Haus- und Küchengeräthe Abreise halber gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4896

Holz=Versteigerung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald Stichelwald:

1½ Klafter buchen Holz.

2500 Stück Wellen aus dem Waldhalde und an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 21. März 1866. Der Bürgermeister.
105

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwald kommen Dienstag den 27. März d. J. Morgens 9 Uhr im District Haush zur Versteigerung:

81 Stück eichene Baustämme von 6684 Ebs.,

70 eichene Gerüstholzer,

115 Klafter eichenes Holz,

6000 Stück Wellen,

51 Klafter Stockholz.

Der Bürgermeister.

Elvillé, den 10. März 1866.

Bott.

Wein=Versteigerung zu Hochheim.

Dienstag den 27. März d. J. Morgens 10 Uhr läßt Herr Franz Werner von Mainz, Weingutsbesitzer dahier, in dem Saale des Herrn Lembach folgende selbstgezogene Weine öffentlich durch den Unterzeichneten versteigern:

20½ Stück 1857r Hochheimer, ad alia etiam sic.

10 " 1859r

1/1 " 1861r

12 " 1863r

8 " 1864r

4 1/4 " 1864r rothen.

Die Proben werden vom 19. bis 25. März an den Fässern im Hause des Versteigerers, sowie bei der Versteigerung selbst verabreicht.

Hochheim, den 2. Februar 1866. Der Bürgermeister.

4837

Holzversteigerung.

Donnerstag den 5. April l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem hiesigen Wald, District Hagelplatz und Dörner, nahe der Neudorfer Chaussee, folgende Holzarten zur Versteigerung:
190 birke Gerüstholzer von 215 Kubikfuß,
1 Klaster birkenes Holz,
4425 Stück gemischte Wellen,
10 Karrn Abraum und
2000 Gebund birke Reiser, zu Besen und Erbsen- und Bohnenreiser sich eignend.

Niederwalluf, den 23. März 1866. Der Bürgermeister
Hofmann.

4997

Notizen.

Heute Montag den 26. März, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Herrn Kammerger, Langgasse 19. (S. Tgbl. 71.)
Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald, District Münzberg a. bda und d. (S. Tgbl. 71.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Domänenwaldungen der Oberförsterei Chausseehaus, District Nonnenbuchwald III. Theil. (S. Tgbl. 64.)
Vergebung der bei Erbauung eines neuen Badhauses vorkommenden Arbeiten, in dem Domänen-Gerügebäude in Schlangenbad. (S. Tgbl. 61.)
Versteigerung von Baugegenständen, auf der Dietenmühle. (S. Tgbl. 71.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung des dienstuntauglich gewordenen städtischen Bullen, in dem Bullenstallgebäude dahier. (S. Tgbl. 71.)
Vormittags 11½ Uhr:
Versteigerung alten Bettstrohes, im Hause der Infanterie-Caserne. (S. Tgbl. 71.)

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Abbruch empfiehlt A. Schirmer, Markt 10.

4964

Karl Höngge, Goldgasse 2,
empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit, als:

Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- und Damentaschen, sowie Hosenträger und Manschetten, sämtliche Reit- und Fahr-Utensilien für Kutscher und Herrschaften.
Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht, sowie Reparaturen aller Art pünktlich und billigst besorgt.

4936

Die stets als vorzüglich anerkannte flüssige Kunsthese bringe in empfehlende Erinnerung.

4959 **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20.

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped.

4991

Feinsten

Kunstmehl und feinsten Vorschuss

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 4964

Feinsten Vorschuss, per Pfund 48 Fr.,
Melis, Stampf-Melis, per Pfund 18 Fr. **Farin**,
per Pfund 14 Fr. **neue Rosinen**, per Pfund 22 Fr.,
Corinthen, per Pfund 20 Fr. **Citronen**,
Orangen, **Citronat**, **Orangeat** und
Kunstthefe empfiehlt in bester Qualität

4998 **Joh. Adrian.** Marktstrasse 36.

Am 16. April d. J.

findet die

große Gewinn-Verlosung des

K. A. Dester. Staats-Brämen-Anlehens

vom Jahre 1864 statt, mit Haupttreffer von 20 mal fl. 250,000,
10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal
50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000,
171 mal 10,000, 352 mal 5000 bis abwärts 4400 fl. 140.

1 Los mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1, 4 Stück
fl. 3, 9 Stück fl. 6 und 21 Stück fl. 12 und ist somit Federmann die
Gelegenheit geboten, mit einer kleinen Einlage sich an dieser großartigen
Verlosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu beteiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gefällige
Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst er-
beten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Bläne und
Listen gratis.

Carl Holle,

3775 **Staats-Effekten-Handlung** in Frankfurt a. M.

Frische Seezungen

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian,

4998 **Marktstrasse 36.**

Acht fantastischer

Wanzen-Zod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer
vertilgt! Anderes ungeziefer verschwindet rasch durch "acht persisches
Insektenpulver"; in Original-Verschluß zu 36, 18 und 12 Fr.

Einige Niederlage in Wiesbaden bei **A. Thilo.**

Betrag zurückgestattet, wenn kein Erfolg.

Bei **L. Schuberth** in Leipzig in neuer Auflage erschienen nachdem in
6 Monaten über 2000 Exemplare abgesetzt worden.

A. Hennes, Wellensang,

Salonstück für Pianoforte op. 70. Preis 1 fl.

5600 Vorrätig in der **Wagner'schen Musikalienhandlung.**

2 Waschtische, 2 Bettstellen, 1 Drehstuhl, Clavierstuhl, 1 Sessel-
gestell sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus.

4996

Häuser-Bekäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte wie unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

316

Meine Wohnung befindet sich von heute an Langgasse 32 im Hause des Herrn Kaufmann Eichhorn Dr. Karl Heyman. 5014 Taunusstraße 21 werden sämtliche Bücher der Quinta, in noch gutem Zustande, zu kaufen gesucht. 5005

Verzeichniß der Geschworenen für die Assisen des III. Quartals 1866.

- I. Hauptgeschworene. 1) Christoph Becht 2r von Dellenheim. 2) Carl Biringer von Höchst. 3) Philipp Flick von Erbach. 4) Martin Zehe von Königstein. 5) August Burbs von Biebrich. 6) Johann Wilhelm Adieu von Wiesbaden. 7) Lazarus Löwenberg von Biebrich. 8) Jonas Kimmel von Wiesbaden. 9) Philipp Hartmann von Geisenheim. 10) Valentin Hector von Sossenheim. 11) Christian Christi von Lorch. 12) Damian Wenz 2r von Lamberg. 13) Heinrich Hessemer von Orlaßel. 14) Joseph Schilz von Geisenheim. 15) Johann Gastel von Schwanheim. 16) Karl Weiz von Griesheim. 17) Andreas Bickel von Eieberg. 18) Andreas Morgenstern von Bremibal. 19) Anton Brandscheid von Ahmannshausen. 20) Johann Philipp Andrä von Weyhahn. 21) Karl Joseph Badecker von Niedernhausen. 22) Johann Beck von Schwalbach. 23) Konrad Blödes von Lorch. 24) Amtsprocurator Gustav Götz von Eltville. 25) Wilhelm Bauer von Rettert. 26) Heinrich Joseph Mädler von Wiesbaden. 27) Ludwig Meurer von Braubach. 28) Philipp Kreuzberger von Lorchhausen. 29) Johann Burkart 4r von Erenbach. 30) Johann Heinrich Dießenbach von L-Schwalbach.
II. Ersatzgeschworene. 1) Christian Gaab von Wiesbaden. 2) Karl Rüder von da. 3) Johann Heinrich Dörr von da. 4) Bär Hirsch Bär von da. 5) Jonas Weil von da. 6) Johann Ludwig Meckel von da. 7) Heinrich Jacob Eberz von da. 8) Johann Philipp Ludwig Gustav Birnbaum von da. 9) Geh.-Commerzienrat Marcus Verls von da.

Zägliche Posten vom 10 Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10¹⁰, 11¹². Morgens 7¹⁰, 10, 11¹⁵. Nachm. 2¹⁵, 3¹⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Lamberg (Eiswagen).
Nachmittags 5¹⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eiswagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eiswagen).
Nachmittags 5¹⁰. Morgens 8¹⁵.

Nüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).
Morg. 7¹⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ Briefpost. Nachm. 11¹² Briefpost.

Nachm. 5 Fahrpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8¹⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 9. Dienstag.

(via Calais).
Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9. Französische Post. 10

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9. 10

Herzogl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 11¹⁵. Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7¹⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁰, 11¹⁰. Nachmittags 2⁴⁰, 6¹⁰, 9⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Nüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11⁰, 12¹⁰. Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6⁴⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10⁰, 11²⁵. Nachmittags 10⁰, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Unter zwei Gehungen.

Biesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 72)

26. März 1866.

Concert.

Mein Concert findet Montag den 26. März im Saale des Casino statt. Numerirte Billets à 2 fl., nichtnumerirte à 1 fl. 30 fr., Stehplätze à 1 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Heller & Geck's, der Musikalienhandlung des Herrn Ed. Wagner, sowie in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Programm.

1. „An die ferne Geliebte“, Liederkreis von Beethoven, gesungen vom Concertgeber.
2. Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Baldenecker, Scholle, Rahl, Fuchs.
3. Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
4. Zwei vierstimmige Lieder von Wendlersohn, gesungen von Fräulein Boschetto, Fräulein Waldmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.
5. Adagio für Violoncell von Mozart, vorgetragen von Herrn H. Fuchs.
6. Lieder von G. Vierling und W. Jahn, gesungen vom Concertgeber.
7. Volkslieder für 4 Stimmen, arrangirt von Reichardt, gesungen von Fräulein Boschetto, Fräulein Waldmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.

Aufang 7 Uhr.

4732

Bodo Borchers.

Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an

4843

Münchener Export-Bier im Glas.

Frankfurter Heinrichs Winterlagerbier

per Glas 4 fr.

4920 bei H. Baum, Ecke der Faulbrunnen- u. Schwabacherstraße.



Café de Paris, Burgstraße, im 4. Stock.

Die Wunder-Dame

oder: Die Dame der Chiromantie

(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand)
kommt aus Paris und hofft auch hier das verschriftliche Publicum
während einiger Tage unterhalten zu dürfen.

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.

Uhlands-Ruhe-Lotterie.

errichtet zum Zwecke der Beschaffung der nöthigen Geldbeiträge für die Erbauung eines Hauses auf dem Altkönig.

Jedes Loos gewinnt.

Preis der Lose
15 fr. das Stück.

Ziehung

im Laufe des Jahres 1866 und Vertheilung der Gewinne sofort nach stattgehabter Ziehung.

Der Verkauf der Lose ist dem Handlungshause **B. Grünebaum** in **Frankfurt a. M.** übertragen, wohin man sich wegen Bezug der Lose gefl. wenden wolle.

Oberursel im März 1866.

Das Comité.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich zur Abgabe von Losen a 15 fr. per Stück oder 4 Lose zu 1 fl. — welcher Betrag am besten durch Posteinzahlung zu entrichten ist.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Frankfurt, im März 1866.

Ergebenft

B. Grünebaum.

297

Die Eröffnung meiner Ausstellung von

Oster-Gegenständen

zeige hierdurch ergebenft an.

Adolph Roeder,

4900 Hof-Conditor.

Zu verkaufen

ein großes Fenster, verschiedene nussbaumene Tische, Rohrstühle, Etageren, Kleidergestelle re., dann eine tannene Kommode, einige Küchen- und Garten-Möbel und Geräthschaften, Ohnsässer, Borden, Bretter, Stangen und Blumenpfähle, ferner eine Parthe Blumenstöcke. Alles heute und Montag v. von 3—6 Uhr zu sehen im d'ndhaus Feldenk No. 1. 4926

Saalgasse 14 ist eine neue, nussbaumpolierte Bettstelle mit Sprungfedermatratze billig zu verkaufen. 4937

Ein Kanape zu verkaufen. Möh. Typ. 4960

Filz- & Seidenhüte

für Herrn und Knaben empfiehlt in großer Auswahl

4798 Lazarus Fürth, 45 Langgasse 45.

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger Herrn- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

295 Langgasse 53.

Auf Osterm

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Shirting, Sarsenets, glatt und façonn., Moll und Tüll, Einsack-Spitzen und gestickte Waaren, Knöpfe, Schnallen, Litzen, Kordel, Seiden- und Sammtbänder, engl. wollene und baumwollene Strickgarne und Zwirne, Nadeln, Strumpfbänder, Hosenträger, Schlippe und Kämme, Crinoline, Corsetten, Quaincaillerien, Schirme, Parfümerien, Handchuhe, Damen- und Kinder-Stiefel, überhaupt eine sehr große Auswahl für Herrn- und Damenschneidermeister.

4385 G. Rach, Neugasse 11.

Unterzeichnete beabsichtigt zu Anfang April wieder einen Cursus für Damen im Zuschneiden und Anfertigen von Kleidungsstücken zu eröffnen und bittet die verehrten Damen, welche darauf reflectiren, ihre Anmeldungen baldigst bei Frau Zeichnenlehrer Scheuer, Faulbrunnenstraße 10, machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

4754 C. Schneider aus Gießen.

Extra Stout Porter-Bier

von Barclay & Comp. und Bass & Comp. in London
in bester Ware empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Ritzel Wwe. 4828

Zurückgesetzt.

Eine Partheie **Kragen** mit **Aermel**, welche, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen abgebe.

M. Földner Wwe.,

4722 9 Tannusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

3 bis 400,000 Feldbacksteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

4477

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzugeben, daß er sich unterm heutigen in seinem elterlichen Hause, Kapellenstraße 7, als **Tapezirer** etabliert hat und empfiehlt sich in allen in diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. 8074

Emil Otto, Tapezirer,
4957 Kapellenstraße 7.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

4958 **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.**

Evangelische und katholische Gesangbücher in schönster Auswahl empfiehlt
billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 4943

H. Wenz, Conditor,

4 Spiegelgasse 4,
empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

Oster-Ausstellung. 353

Rührer Ofen- und Schmiede-Kohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch
L. Nettenmayer. 4339

Romatour-Käse

in feinster Ware per Pfund 24 fr.

4614

Chr. Nikel Wittwe.

Pferde-Verloosung zu Frankfurt a. M.

Laut Programm des landwirthschaftlichen Vereins werden bei der Verloosung am 12. April d. J.

62 der schönsten Pferde zum Fahren, Reiten und Arbeiten,
10 Wagen mit eleganten Geschirren und außerdem vollständige
Pferdegeschirre, Sattelzunge ic.
zur Verloosung kommen. Loose à 1 Thaler versendet das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild, Zeil 58, Frankfurt a. M.
Gewinnlisten werden franco zugesendet. 4609

Eine hübsche, große Vogelshölle, schöne Holländer Kanarienvögel
Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Wellstrasse 23, 1 Tr. hoch,
von 1—3 Uhr Mittags.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Womberger, Marktstraße 7.
Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegengenommen.

451

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 fr.
bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 fr.
Bestellungen werden auch in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

J. Häzberger, Emserstraße 24. 449

Schöne Steckzwiebeln

empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 3156

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei

452 Wittwe Volek, Oberwebergasse 41.

Bei dem Herannahen des Osterfestes empfehlen wir unser reichhaltiges Lager gut und elegant gebundener evangelischer Gebet- und Communionbücher, von denen wir besonders hervorheben:

Alles mit Gott. 1 fl. 24 fr. — Delitzsch, Communionbuch. 1 fl. 30 fr. — Gott mit Dir! 2 fl. 33 fr. — Kirchner, Das heilige Abendmahl. 1 fl. 48 fr. — Lansky, Unser Wandel ist im Himmel. 1 fl. 48 fr. — Opitz, Heilige Stunden eines Jünglings. 1 fl. 48 fr. — Opitz, Heilige Stunden einer Jungfrau. 1 fl. 48 fr. — Reiche, Der Führer auf dem Lebenswege. 3 fl. 36 fr. — Spieker, Andachtsbuch. 4 fl. 30 fr. — Spieker, Des Herrn Abendmahl. 1 fl. 48 fr. — Wildenhahn, Der Himmelsweg. Mitgabe bei der Confirmation. 2 fl. 6 fr.

Außer diesen ist noch eine reiche Auswahl weiterer Andachtsbücher vorrätig, welche auf Verlangen gerne zur näheren Einsicht mitgetheilt werden.

Buchhandlung von Feller & Gecks,

232 Ecke der Lang- und Webergasse.

Schuh- und Stiefel-Lager

von Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt Damen- und Kinderstiefel von Leder und Lassing von der kleinsten bis zur größten Sorte zu äußerst billigen Preisen.

4536

Chocolade in verschiedenen Sorten, sowie Cacao-Pulver, sowohl lose, als auch in Schachteln, Cacao-Thee und Cacao-Masse empfiehlt

4520 A. Brunnenwasser,
vormals A. Querfeld, Langgasse 47.

Adelheidstr. 5 sind fortwährend Hobelpäne der Korb 2 fr. zu haben.

3526

Strohhutfabrik. C. F. Wetz.

Mit meinen geehrten Kunden empfehle ich das Waschen und Façonniren der Strohhüte unter der schon bekannten, reellen und pünktlichen Bedienung.

15 Langgasse 15.

Strohhutfabrik. C. F. Wetz

empfiehlt ein reichhaltiges Strohhutlager, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

15 Langgasse 15.

C. F. Wetz, Putz- u. Modewaarenengeschäft,

hält sich empfohlen, jeder in's Putzfach einschlagenden Arbeit und versichert den geneigten Gönnern eine geschmackvolle Ausführung nach neuester Pariser Mode.

15 Langgasse 15.

Putz- u. Modewaarenengeschäft C. F. Wetz

empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortiertes Lager in französischen Bändern, Blumen, Federn, Schleieren, Rezen und die so sehr beliebten französischen Strohgarnituren.

15 Langgasse 15.

4939

Ruhrköhlen,

Ofen- wie Ziegelköhlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von

J. K. Lembach

in Biebrich. 305

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 fr. bei

4136 Mezger Baum, Mengasse.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4698 H. Vogelsberger in Biebrich.

Ein Backsteinmeiler,

168,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 4853

Gummibaum,

ein sehr schöner, 10 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4899

Kartoffeln,

per Chr. 1 fl., per Kumpf 6 kr. bei Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 4853

Ellenbogengasse 9 ist eine schwarzseidene Mantille zu verkaufen. 4629

Ein noch in gutem Zustande befindliches, großes zweiflügeliges Hausthor mit Laufthüre nebst Beschlag ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4315

Zwei leichte Wagenpferde, gut gefahren und geritten, sind zu verkaufen. Wo. sagt d. Exp. 4692

Mehrere Confirmandenröcke sind Goldgasse 13 zu verkaufen. 4954

Amerik, Riesen-Mais oder Pferdezahn,
ein sehr ergiebiges Grünfutter, empfiehlt billigst

A. Thilo, Marktstraße 11. 4116

3433

Auf Ostern
empfiehlt eine große Auswahl von Corsetten von 1 fl.
15 fr. an
G. Rach, Neugasse 11.

Talmi-Uhrketten
für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in
großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 448

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4.
empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnsessel, Tabourets, Kind-
erstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

Ruhrkohlen,
beste Qualität, können in jedem Quantum bezogen werden
bei **Heinrich Cürten,**
3608 Platterstraße 8.

Schmiedfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Winters
gesärbt, gaufrirt und wie neu hergestellt.

J. Dutrein, II. Burgstraße 2. Seitenbau 1 Stiege hoch.
Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte Dampf-Bettfedern-
reinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung.

J. Lößler, Platterstraße 2.
Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Enders, Ecke
des Michelsberg und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 1265

Annonce.
Alle in das Kurz-, Mode- und Weizwaaren-Geschäft einschlagende Ar-
tikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte,
Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein
vollständiges Buch-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedie-
nung empfiehlt
G. Rach, Neugasse 11. 447

Grassamen
zur Anlegung einer Wiese und eines Bleich- oder Gartenrasens, bestehend aus
lauter unsere Winter austauernden feinen Sorten, sowie acht engl. Raygens
empfiehlt unter Garantie zum billigsten Tagespreise

A. Thilo, Marktstraße 11. 4117

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-
und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz &c.

In Paqueten zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung
allein acht bei
A. Flocke, Webergasse 17. 82

Die Bettwaren-Handlung

von
Kirchgasse 25, **Alexander Levi**, Kirchgasse 25,
empfiehlt auf bevorstehende Saison ihr auf's vollständigste assortirtes Lager
in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und sichert bei billigen Preisen
prompte und reelle Bedienung zu. 4688

Frühjahrsmäntel und seidene Paletots

empfehle eine große Auswahl in den modernsten
Faccons und Stoffen zu besonders billigen Preisen.

4721 **Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.

Ich bringe mein wohl assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und lieferne
sehr solide gearbeitete Ware zu den billigsten Preisen. 4158

Reichassortirtes Minifalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. 464
480 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Postwir

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfiehlt zu billig gestellten Preisen.

464
J. Hertz, Marktstrasse No. 18.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3. Stück zu 12 fr., 12. Stück zu 42 fr. betr. 4700
263 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Frankfurterstrasse 6 ist ein guter Herd zu verkaufen. 4922

Kleine Schwabacherstrasse 5 im 3. Stock ist gutes Sauerkraut zu verkaufen.

Leere Packisten sind billig zu verkaufen Langgasse 13. 4533

2 schwarze getragene Tuchröcke sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 5. 4552

Getragene Herrenkleider u. Möbel werden gekauft u. verkauft. Häfnerg. 6, 2390

Grünspan ist, trotz der entgegenstehenden Behauptung des ausländischen
Doktors, ein heftiges Gift. 4599

Druck und Verlag mit der Berantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 72) 26. März 1866.

in der Tagesordnung
der Mittwoch den 28. März 1. S. Vormittags 10 Uhr dahier stattfindenden
Sitzung des Bezirksrathes.

- 1) Das Gesuch des Gemeinderaths dahier um Ertheilung der Zustimmung zu einem von dem Acciseamte beantragten Zusatz zum Tarif der städtischen Accise;
- 2) das Gesuch des Gemeinderaths zu Viebrich um Genehmigung der Verwendung von 1290 fl. 21 kr. zum Grundstockvermögen zu ziehenden Einnahmen zu laufenden Bedürfnissen in 1866;
- 3) das Gesuch des Gemeinderaths zu Georgenborn um Dispensation der Wiederanlage eines zu laufenden Bedürfnissen verwendeten Activcapitalis;
- 4) das Gesuch des Gemeinderaths zu Erbenheim um Genehmigung der Verwendung des Erlöses aus dem versteigerten Hirtenhaus und der auf den Abbruch versteigerten Schulscheuer u. s. w., sowie der Verwendung von 6035 fl. Activcapitalien zur Deckung der Kosten des Rathausbaues und Dispensation von der Wiederanlage dieser Capitalien zum Grundstock;
- 5) das Gesuch der Fr. Noll, Lehrerin an der Mittelschule auf dem Markt dahier, um Erhöhung ihres Gehalts;
- 6) die Beschwerde des Johann Philipp Frank von Georgenborn gegen den Gemeinderath dasselb wegen Verweigerung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in der bürgerlichen Gemeinde.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Westerbürg.

Gefunden ein Wagenkissen, zwei Schlüssel, ein Kinderpelzstuckchen, eine Hutfeder, ein Krägelchen, ein seidenes Halstüchelchen.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Herzogliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Mittags 12 Uhr soll in dem Waisenhausgarten dahier eine Barthie Ausputzhölz und einige Baumstämmchen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1866. Der Bürgermeister,

Fischer.

Montag den 26. März Nachmittags 3 Uhr sollen Justizamtlichen Auftrags zufolge auf hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Pferde,
- 2) ein Pult und ein Schrank

öffentlicht versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1866. Der Gerichtsvollzieher.

Wiesen, Guss und brauchbare Dessen werden gekauft kleine Schwalbacher-

straße 6. nachdag us. ab 10 Uhr bis 12 Uhr und am 21. April 1866 um 10 Uhr.

Mobilien-Versteigerung.

213

Mittwoch den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend,
werden wegen Abreise Paulinenstraße No. 3 in dem
Hause des Hrn. Director Flach verschiedene Mobilien,
als: Kommode, Tische, Stühle, Kleider- und Küchen-
schränke, Bettstellen mit Matratzen, Fenstervorhänge und
Rouleaux, Spiegel in Goldrahmen, worunter zwei große
Pfeilerspiegel, ein vorzügliches Pianino, Glas, Porzellan
und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung öffentlich
versteigert.

C. Leyendecker.

Herrn- und Knaben-Anzüge

5020
sind in allen Qualitäten und Größen stets vorrätig bei
Merzergasse 29, H. Martin, Merzergasse 29.

Nich. Philipp, Kirchgasse 22,
empfiehlt zu den bevorstehenden Feierlagen: extrafeines Brotmehl, 52 fr.
pr. Kumpf, Schmelzbutter, 32 fr. pr. Pf., Schmalz, 26 fr. pr. Pf.,
Melis, 17 17½, 18 fr. pr. Pf. im Brod, Stampfmelis, 18 fr. pr. Pf.,
Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat billigst. 5004

Specialität in Corsetten & Crinolinen.

Corsetten in weiss und grau, in allen Größen
und Façons vorrätig.

Corsetten für Confirmanden von 2 fl. an,
Crinolinen, überzogen und unüberzogen, weiss
und farbig, von 1 fl. an, empfiehlt in grosser Aus-
wahl und billigst

Elise Rayss, Kranz 12.

4975

Ganz frische Schellfische
per Pfund 12 fr.
Chr. Ritzel Wittwe.

Frische Butter, per Pf. 35 kr.

heute wieder eingetroffen.

G. D. Linienkohl, Nerostraße. 5023

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 fr., mit Bügen 3 fl., Kalb- und Lederstiefel
3 fl. 30 fr., Goldlackschuhe, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder, solide
Arbeit und grosse Auswahl, Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen. 5009

Helenenstraße 16 sind Kartoffeln der Kumpf zu 6 fr. zu haben. 4988

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Schuhmachergeschäft an Herrn Schuhmachermeister Wilhelm Rieß übergeben habe. Ferner mache ich hiermit bekannt, daß ich das Repariren der Gummischuhe Herrn Rieß gründlich gelernt habe.

Heinrich Roth, Schuhmacher, Hochstätte 26.

Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir anzugeben, daß ich das von Herrn Schuhmacher Roth übernommene Geschäft in derselben Weise wie bisher fortführen werde. Jedes Schuhwerk wird zu den möglichst billigsten Preisen elegant und dauerhaft angefertigt, Reparaturen schnell besorgt. Auch werden Gummischuhe mit Guttapercha unter derselben Garantie, wie Herr Roth sie stellte, daß das, was nicht hält, wieder unentgeldlich gemacht wird, reparirt.

Wilhelm Rieß, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung befindet sich Hochstätte 16.

5006

Wichtig für alle Hausbesitzer!

Formulare zu Wohnungs-Miethcontracten (juristisch geprüft) sind das Dugend zu 36 kr. zu beziehen durch

Heinrich Dreher, Wellritzstraße 13.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

5012

Markt 7.

Frischer Rheinsalm, Nabian, Turbot, frische Seezungen, Hechte, Karpfen, Bärse, Aale, Krebse, frisch geräucherte Bratbüdinge &c.

332

A. Kilb Wwe. in Höchst a. M.

empfiehlt ihr **Lager** in Mahagonie- und Nussbaum-Möbeln sowie ganze Einrichtungen von den feinen bis zu den einfachen zu billigen Preisen. Besonders mache noch auf 24 Mahagonie-Tische, 18 gepolsterte Divan ohne Bezug, welche sich besonders in Hotels eignen, aufmerksam.

5016

Apfelkraut per Pfund 8 kr.,
Zwetschenlatwerge, sehr steif, per
Pfund 12 kr.,
Gelée per Pfund 16 kr.,
bestes Schweinefleisch per Pfund
26 kr.,

5031

Rüböl per Schoppen 18 kr.,
Lampenöl per Schoppen 19 kr.,
Prima Stearinkerzen per Paquet
24 kr.,
2te Sorte ditto. 22 kr.

bei J. Haub, Mühlgasse.

Dienstmann-Institut-Gründung

mit der Firma

per Express

von Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13.

Meinen geehrten Freunden und Gönnerinnen mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an ein neues Dienstmann-Institut mit der Firma **per Express** eröffnet habe. Ich empfehle mich deshalb mit meinem Personal, alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Auszüge von Möbeln, Beförderung von Effecten und Briefen, Fahrten von Kranken &c. zu übernehmen und wird von meiner Seite aus auf reelle und schnelle Bedienung bestens gesorgt werden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Fr. Wintermeyer.

4720

Ein zweiräderiges Karrenchen ist zu verkaufen Taunusstraße 25.

5039

Allgemeiner Vorschuß-, Unterstützungs- und Sparfassen-Verein in Wiesbaden.

Die Mitglieder des Vorschuß-Vereins werden ersucht, Behufs der Empfangnahme resp. Gutschrift ihrer Dividenden sich mit ihren Quittungsbüchern bei dem Herrn Cassirer Kast waffer, Steingasse 13, baldigst füsstiren zu wollen.

299 Der Vorstand.

Männergesangverein „Concordia“.

Generalversammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichts vom März 1865 bis dahin 1866.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Wahl einer Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung.

Der Vorstand. 423

Hôtel und Restauration

Spehner,

9 große Burgstraße 9.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich die Restauration von heute an wieder in der neuhergerichteten Localität (Parterre rechts) befindet. Zugleich bringe meine **Table d'hôte** in empfehlende Erinnerung, sowie meine reingehaltene Weine, worunter ein vorzüglicher **französischer Rothwein** (St. Gilles) à 36 fr. per Flasche; bei Abnahme von größerer Quantität bedeutend billiger.

alte Qualität Schwarzbrod,

4 Pfund 13 fr.,
bei Bäcker **Bücher**,

5010 Häfnergasse 7.

Aufforderung.

Alle Diesenigen, welche noch Pfandscheine bei mir haben, werden dringend ersucht, solche binnen 8 Tagen abzuholen, da ich länger nicht dafür hafte; auch sind daselbst noch 6 Strohfühle billig zu verkaufen.

5022 Frau **Kaufmann Wittwe**, Mühlgasse 13.

Eine Grube Dung billig zu verkaufen Heidenberg 36. 5033

Zu verkaufen ein gebrauchter einthüriger Kleiderschrank Langgasse 3 im Laden. 5015

Gute Süßmilch, Dicke Milch, Buttermilch, sauren und süßen Rahm, Butter, Eier sind frisch zu haben in der Milchhandlung von J. Haunstein, Faulbrunnensstraße 1 im Hinterhaus. 5019

Anzeige.

Da ich wieder dauernd hier wohne, so übernehme ich jetzt auch die Ausführung von Neubaukten und Bauveränderungen.

Fr. Martin,

5038 Architect und Bauunternehmer, Schulgasse 5.

Verloren

ein Gebund **Kommode-Schlüssel**, welche im Auffindungsfall gegen Belohnung 5017
Dorheimerstraße 14 abzugeben sind.

Ein schwarzer Fächer ist vom Theater bis zur Webergasse verloren worden. 5040
Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 22, 2. Etage.

Verloren wurde eine goldne Vorstecknadel mit weissem Steinchen, einen 5032
Schlangenkopf vorstellend. Abzugeben gegen eine gute Belohnung in der
Expedition d. Bl. 8. 4901

Ein reinliches Mädchen wünscht Monatstelle auf gleich oder später. Näh.
Nerostraße 6. 4901

Ein Monatmädchen auf 2—3 Stunden des Tages wird gesucht Helenen- 4993
straße 23, Parterre. 4909

Ein anständiges Mädchen, welches sehr geschickt im Weißzeugnähen ist, wird 4916
gesucht auf unbestimmte Zeit. Anfrage: Rheinstraße 23, Parterre Links von
2—3 Uhr. 4840

Es wird Demand zum Wecktragen gesucht Kirchgasse 4 bei 4977
Daniel Faufel. 4977

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche gleich oder auch später eintreten kann, wird gesucht gegen 4909
80 fl. Lohn Marktplatz 11.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer kleinen bürger-
lichen Haushaltung vorstehen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. 4916
Näheres Exped.

Es wird ein Mädchen vom Lande, welches gleich eintreten kann, gesucht 4944
Heidenberg 23.

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 4979

Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 13. 4978

Es wird auf den 1. oder höchstens auf den 15. April ein durchaus 5024
braves, reinliches Mädchen gesucht, das gut kochen und Haus-
arbeit übernehmen kann. Näh. Exped.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln, waschen, servieren und jemanden bedienen kann, wünscht auf gleich oder 1. April ein 5001
passendes Placement. Auch ging dasselbe bei einer noblen Herrschaft zu Kindern. Näh. fl. Schwalbacherstraße 7, 3 Stock.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, 4974
wünscht eine Stelle zu einer einzelnen Dame oder auch zu größeren Kindern. Näh. Expedition.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 10. 5007

- Ein gewandtes Hausmädchen, welches auch serviren kann, wird gesucht Sonnenbergerstraße 13. 4985
 Ein reinliches Mädchen findet sogleich Stelle Röderallee 36, Parterre links. 4992
 Friedrichstraße 6 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 4989
 Ein braves Mädchen, zur Arbeit willig, wird gesucht Webergasse 19. 4999
 2 Treppen. Metzgergasse 9 wird ein braves Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. 5011
 Zwei Wochenschneider gesucht Spiegelgasse 6d. 4776
 Ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht Näh. in der Exped. 4866
 Ein Diener, welcher bei hohen Herrschäften war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Hainerweg 1. 4692
 Ein wohlerzogener Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4990
 Ein junger Mann vom Lande, 26 Jahre alt, welcher französisch spricht, wünscht mit einer Herrschaft als Kammerdiener auf Reisen zu gehen. Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Näh. zu erfragen in der Exp. 4986
 Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Schuhmacher Hambach, Kirchgasse 22. 4358
 Ein solider, kräftiger Bursche wird als Haufnicht gesucht Langgasse 12. 5013
 Es werden noch einige solide Männer, welche mit guten Zeugnissen versehen sein müssen, als Dienstmänner per express von Friedrich Wintermeyer, Hästergasse 13, angenommen. 5015
 Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025
 Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
 Hessenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden. 4994
 Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387
 Spiegelgasse 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf Anfang April zu vermieten. 4995
 Steingasse 8 ist eine freundlich möblirte Stube auf 1. April billig zu vermieten. 4841
 Webergasse 4 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. 4969
 Wellrixstraße 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4987
- In Biebrich**
- ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht ganz oder getheilt nebst Garten vom 1. April an zu vermieten. Näheres bei Herrn Jacob Stenzl. 4272
- In Niederwalluf**
- sind in den früher Thurneyschen Gebäuden mehrere Sommerwohnungen mit Theilweiser Benutzung der Gärten &c. sogleich oder in nächster Zeit zu vermieten. Die vorgenannten Gebäudelichkeiten, welche sich ihrer Ausdehnung niweg zu jedem größeren Fabrikgeschäft, namentlich zur Anlage einer Bierbrauerei eignen, sind unter vortheilhaftesten Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei J. A. Embach in Biebrich. 305
- Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 4860
 Drei Arbeiter können Schlafstelle u. Kost erhalten Heidenberg 31 ebener Erde. 4855
 Schillerplatz 2, Hinterhaus, können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2903

~~Ein millionendominerndes Hoch soll erschallen in die Infanteriegarne, denn
lieben Unteroffizier Ch. Himmerich zu seinem heutigen Geburtstage!
Weil wir so schüchtern sind,
Setzen wir unsere Namen nicht hin.~~

5003

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 2. Jan., dem Haustag des Johannes Fuchs von Laufenselden ein als bald nach der Geburt gestorbener Sohn. — Am 10. Jan., dem h. B. und praktischen Arzte Dr. Hermann Joseph Mackler ein S., M. Ludwig Matthias Hermann. — Am 11. Jan., dem h. B. und Wezger Wilhelm Cron eine T., M. Elisabeth Karoline Marie. — Am 20. Jan., dem h. B. und Badewirth Otto Freytag ein S., M. Eduard Andreas. — Am 1. Febr., dem Herzogl. Procurator Gustav Erlenmeier ein S., M. Georg Friedrich Felix Alexander. — Am 8. Febr., eine Tochter der Wive. des h. B. und Schneiders Georg Barth, M. Anna Margaretha. — Am 11. Febr., dem h. B. und Lithographen Heinrich Isselbächer eine T., M. Marie Sophie. — Am 21. Febr., dem Rentner Daniel Wilhelm Ritsch von Ebenheim eine T., M. Johanna Friederike Philippine. — Am 21. Febr., dem h. B. und Wezger Georg Weidig ein S., M. Karl Ludwig Reinhard. — Am 22. Febr., eine tote Tochter der geschiedenen Ehefrau des h. B. und Taglöbners Konrad Maher, Henriette, geb. Maas. — Am 24. Febr., dem Taglöbner Philipp Kraft von Wehen eine T., M. Karoline Georgine. — Am 26. Febr., dem Lohnkutscher Georg Philipp Kleinschmidt von Wensfelden eine T., M. Hedwig Karoline Julie. — Am 28. Febr., dem h. B. und Schneider Georg Egner ein S., M. Ludwig. — Am 28. Febr., dem h. B. und Lohnkutscher Kilian Fischer eine tote Tochter. — Am 2. März, dem h. B. und Bäcker Heinrich Müller eine T., M. Christine Elizabeth Karoline. — Am 4. März, dem h. B. und Bäcker Wilhelm Junior eine T., M. Elisabeth Marie Wilhelmine Constance. — Am 6. März, dem h. B. und Schreiner Peter Nies ein S., M. Johann Karl Max. — Am 6. März, dem Lohnkutscher Georg Philipp Hies von Siritz Trinitatis eine T., M. Emilie Johanna Amalie. — Am 7. März, dem h. B. und Kaufmann Philipp Neuscher eine tote Tochter. — Am 8. März, dem h. B. und Bäcker Jakob Bäcker ein S., M. Johann Martin. — Am 9. März, dem Packmeister auf Herzogl. Staatsbahn Wilhelm Schmitt von Oberseifers eine T., M. Pauline.

Proklamirt: Der Glasmacher Andreas Wiegolt von Falkenstein in Bayern, ehl. l. S. des Fuhrknechts Peter Wiegolt daselbst, und Anna Johanna Louise Dries zu Mosbach, ehl. l. T. des Schreibers Paul Dries das. — Der h. B. und Maschinist Wilhelm Adolf Wolff, ehl. l. S. des Kaufmanns Johann Wolff zu Montebaur, und Apollonia Gärtner zu Oberlahnstein, ehl. l. T. des Glaziers Nikolaus Gärtner das. — Der h. B. und Schreiner Karl Andreas Schreiber, ehl. l. S. des h. B. und Schreibers Andreas Schreiber, und Justine Heir zu Münster, ehl. l. T. des Schuhmachers Peter Johann Hammer das., und Anna Katharina, geb. Moll, verwitwete Kolb von Newied. — Der Knecht Philipp Wilhelm Wezlar von Nauroth, ehl. l. S. des Schieferbrechers Johann Jakob Wezlar das., und Anna Wolsberger von Oberbrechen, ehl. l. T. des Musicius Peter Wolsberger das. — Der Laboratoriumsdienner Philipp Barthenheimer von Kistel, ehl. l. Sohn des Landmanns Jakob Barthenheimer das., und Johanna Amalie Krell von Darmstadt. — Der Bäcker Karl Wilhelm Maher von Bierstadt, ehl. l. S. des Leinenwebers Johann Philipp Maher daselbst, und Marie Philippine Elisabeth Preis von Esch. — Der Vergolder Adolf Wilhelm Bauer von Düsseldorf, ehl. S. des Kochs Wilhelm Bauer das., und Auguste Henriette Helene Stökel von hier. — Der h. B. und Zimmermann Johann August Haybach von Waldhausen, ehl. l. hrl. S. des Wagner Georg Philipp Haybach das., und Philippine Karoline Friederike Ritter von hier. — Der Lüdlicher Friedrich Jakob Wilhelm Wirth, ehl. l. S. des Schuhmachers Philipp Jacob Wirth, und Katharina Schlitt von Lünterdingen. — Der h. B. u. des Schuhmachers Friedrich Dähmer, ehl. l. S. des gew. Schmieds Johann Georg Dähmer zu Ortenberg, und Marie Friederike Margarethe Katharine Rückert, ehl. hrl. T. des gew. h. B. und Schuhmachers Wilhelm Peter Rückert. — Der verw. Packmeister bei der Launusbahn Georg Philipp Höngs von Sonnenberg, und Marie Rosine Genovefa Leonhard Müller das. — Der verw. h. B. und Kaufmann Johann Heinrich Friedrich Stephan Strack das. — Der h. B. und Tapezierer Joseph Anton Balling, ehl. l. hrl. S. des gew. Wollmeisters Joseph Balling zu Höchst, und Elisabeth Louise Gangloff, ehl. l. T. des h. B. und Uhrmachers Johann Melchior Franz Ludwig Gangloff.
Getraut: Der Landjäger Christian Wollweber von Hellenbach und Marie Agnes Barbeler von Nendorf. — Der Schneider Joseph Klaßmann von Großholbach und Marx.

garetha Hett von Kirdorf. — Der Männer Johann Beck von Waldernbach und Katharina Reisenberger von Hasselbach. — Der verm. h. B. u. Herzogl. Fräulein Peter Keller und Elisabeth Magdalene Louise Grundstein von Mossbach. — Adam Raudenbim von Nieder-Seliers und Maria Margarethe Schmitt von Ober-Selters. — Der verm. h. B. und Rentner Friedrich Michael Simon Götz und Karoline Charlotte Henriette Eleonore Lorenz von Lippstadt. — Der h. B. und Expedient bei der Taunusbahn Albert Karl Friedrich Heinrich Schmidt und Juliane Charlotte Katharine Jumeau von hier. — Der Gärtner Johann Heinrich Wenkel von L. Schwaibach und Anna Marie Schmidt von Lamberg. — Der Fabrikant Karl Otto Heinrich Pausch zu Berlin und Wilhelmine Christine Arndt von Mainz. — Der verm. h. B. und Kaufmann Joh. Heinrich Friedrich August Bauer und Anna Barbara Strack von Eibes-Büdesheim.

Gestorben: Am 16. März, Adolf, der Karoline Georg von Waldaubach S., alt 1 M. 23 L. — Am 17. März, Heinrich Falob, des h. B. und Lüchers Nikolaus Groß ehl. S., alt 1 J. 8 M. 10 L. — Am 17. März, der Schuhmacher Theobald Sturm von Mossbach, alt 53 J. — Am 17. März, Max Christian Joseph, des Coloristen Joseph Koch von Erbach am Rh. ehl. S., alt 1 M. 22 L. — Am 18. März, Sophie, geb. Eugenbühl, des h. B. und Rechtspracticanen Heinrich Ritter Chefrau, alt 33 J. 4 M. 22 L. — Am 19. März, Marie Therese, des Badmeisters August Alexi von Oden ehl. 22 L. — Am 19. März, die Witwe Karoline Menz von Idstein, alt 2 L. alt 3 M. 3 L. — Am 19. März, der Rentner Friedrich Geiger dahier, alt 83 J. 11 M. 15 L. 63 J. — Am 19. März, Helene, geb. Fäsch, des h. B. und Biegeleibesitzers Georg Hahn Chefrau, alt 48 J. 9 M. 13 L. — Am 21. März, der Fuhrmecht Peter Ullmann von Watzelhahn, alt 61 J. — Am 21. März, Wilhelm Christopher Emil, des h. B. u. Schuhmachers Christian Ernst ehl. S., alt 1 J. 1 M. 19. L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche

1) Bröd.

Pfund.
4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
3 dto. bei May 16 fr.
 $1\frac{1}{2}$ dto. bei May 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweiguth 12 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (64 Bäcker und Händler) 14 fr. — Bei Brück, Lauer,
Wachenheimer, Maldaner, Mäpper, Sauereissig, Steinhäuser u. Strüter 13 fr.
3 dto. allg. Preis 11 fr. — Bei Strüter 10 fr., May 10 $\frac{1}{2}$ fr.
2 dto. bei Marx 7 fr.
4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Lauer, Mäpper und Steinhäuser 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Steinhäuser 6 Lth.
b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

2) Mehl.

1 Muster.
Extraf. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Theiß und Wagemann 14 fl.
45 fl., Philipp 15 fl., Bogler und Strüter 16 fl.
Heiner Vorschuss allg. Preis 14 fl. — Bei Theiß und Werner 13 fl. 30 fr., Wagemann
13 fl. 45 fl., Bogler 15 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Bogler 14 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 8 fl. 30 fr. — Bei Theiß 9 fl. 20 fr., Schumacher u. Boths
10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.

Ochsenfleisch allgem. Preis 18 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Bücher, H. Cron, Krieger und Reuter 17 fr.
Rindfleisch bei A. Bar u. M. Baum 12 fr.
Kalbfleisch allgem. Preis 12 fr. — Bei M. Baum u. Satori 19 fr., H. Ries 11 fr.,
Blumenheim, Kleber u. Krieger 13 fr., W. Cron, Frenz, Steuler, Schäfer, Seewald,
Jos. Weidmann 14 fr.
Hammelfleisch allgem. Preis 18 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Bücher, H. Cron, Krieger und Reuter 17 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 17 fr. — Bei W. Cron, Frenz, Höhler, Kleber, Ries Wib.,
H. Ries, Schäfer, Schreibweiss und Jos. Weidmann 18 fr.,
Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei H. Cron, Hees, Klas, Krieger, Led, Reuter und
Satori 24 fr.
Spitzenfett allgem. Preis 32 fr. — Bei Reuter 30 fr.
Hurenfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Schäfer 18 fr., Kaumann u. Seewald 24 fr.
Schweineschmalz allg. Preis 32 fr. — Bei H. Cron, Edinghausen, Hees, Kleber, Led,
Klas, Reuter, Schäfer u. Jos. Weidmann 30 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr.
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Kaumann, Klas,
Krieger, Schreibweiss u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron u. Nicolai 16 fr.
Ochsenzunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr. — Bei Ries Wib. 1 fl. 50 fr., Led 1 fl. 54 fr.